

DAS VEREINSJAHR 1980

Die erste Veranstaltung im Jahr 1980 war der MSC-Maskenball im Gasthaus Hangöbl in Gilgenberg.

Für die Unterhaltung sorgte die Gruppe "Sound-Express".

Zahlreiche schöne Preise wurden für die Maskenpremierung vergeben.

Am 23.03.80 fuhr der MSC-Gilgenberg mit den Naturfreunden auf den Hochkönig um im Schifahren die Clubmeisterschaft auszutragen.

Diese Disziplin wurde im Verein neu aufgenommen, die bei allen Pistenhaserl und Pistenraudis großen Anklang fand.

In der Damenwertung belegte Platz 1: Elfriede WENGLER

Platz 2: Marianne FLACHBERGER

Platz 3: Margit DAXL

bei den Herren belegte

Platz 1: Wolfgang DULLER

Platz 2: Franz HOCHRADL

Platz 3: Sebastian HOCHREITER

Platz 4: Manfred MAURER

Platz 5: Josef STALLER

Die Siegerehrung fand am Abend im Gasthaus Langgartner (Kasdorf) statt.

Am 3. April wurde das KTM-Werk in Mattighofen besichtigt. Der Abend wurde im Gasthaus Öttl abgeschlossen.

Es folgte nun wohl eine der härtesten Bewährungsproben für den MSC-Gilgenberg. Das Verhältnis zu unserem Clubwirt, Weilbuchner, wurde im Laufe der Jahre immer schlechter. Die Zusammenarbeit wurde mit dem Clubwirt immer schwieriger und der große Krach war nur noch

eine Frage der Zeit. Am 7. Mai 1980 war es nun soweit; das große Zerwürfnis war nun da. Die Gründe hierfür möchten wir im Einzelnen nicht in dieses Buch schreiben, aber es werden sich alle, die zu diesem Zeitpunkt Clubmitglieder waren, sicher erinnern können.

Wir packten kurzer Hand all unsere Sachen und zogen vom Bauernwirt aus. Es war eine sehr schwere Entscheidung. Denn, unsere nächste Veranstaltung stand bereits am 18. Mai auf dem Programm. Jetzt wußten wir nicht, wo wir unseren Club wieder seßhaft machen sollten.

Nach langem Hin und Her, kamen wir auf das Hanslbauergut. Der Besitzer, Herr Wintersteller, wurde gefragt und er sagte uns zu, daß wir unsere Veranstaltungen auf seinem Besitz, bis auf weiteres abhalten können.

Das Hanslbauergut war in einem derart desolaten Zustand, daß ohne Renovierungsarbeiten nichts zu machen war. Die Mitglieder des MSC packten nun wieder einmal kräftig zu und es wurde gemeinsam eine Aktion "Hanslbauergut" gestartet.

Zuerst mußten wir einmal aufräumen, Balkon und Dach überholen, sämtliche Fenster einglasen, Türen und Wände streichen, sowie in der Küche den Boden betonieren. Bis zum Motorradtreffen stellten wir noch eine Holzhütte für's Pfeilbogenschießen und eine Abwassergrube fertig.

Dies alles war mit ziemlich hohen finanziellen Mitteln verbunden. Die Clubkasse wurde mit ca. S 25.000,-- belastet. Als neues Clublokal wurde das Gasthaus Tremel gewählt.

Der Besitzer des Gasthauses Tremel, Herr Johann Tremel, erbaute eine kleine Christopheruskapelle, welche den Motorradfahrern gewidmet sein sollte.

Herr Tremel übergab unserem Obmann, Alois Esterbauer, den Schlüssel der Kapelle und verpflichtete ihn für die Aufgabe der Messnererei.

Das 6. Int. Moped- und Motorradgeschicklichkeitsfahren fand am 18. Mai 1980 vor unserem neuen Clublokal statt. Der Anklang war sehr groß. Es waren an die 60 Starter, die über den Pakur rasten.

Auch in diesem Jahr veranstaltete der Club wieder das traditionelle Grenzland Motorradtreffen. Es war das sechste, daß wir am 25., 26., und 27. Juli mit gutem Erfolg beenden konnten.

Wie alljährlich konnten wir auch heuer wieder Gäste aus dem In- und Ausland begrüßen. Auch der beliebte Fackelzug am Sonntag abend lockte wieder sehr viele Zuschauer aus der näheren Umgebung zu uns und füllte so unsere Räumlichkeiten bis auf den letzten Platz. Die Pokalverteilung fand nach dem Fackelzug statt. Es wurden Pokale für die größten Clubs, weitest angereisten Einzelfahrer usw. von unserem Obmann überreicht.

Mit der Motorradweihe bei der Christopherus-Waldkapelle, am Sonntag vormittag, wurden gleichzeitig die meisten Fahrer verabschiedet.

Bei der Schwarzpulverrrally des MSC-Mattighofen, in Schalchen, nahmen auch einige Mitglieder des MSC-Gilgenberg teil.

Der Clubausflug führte uns dieses Jahr in die "Steirische Weinstraße".

Am 22.11. fand die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Tremel statt. Als Vorstandsmitglieder wurden wieder gewählt:

OBMANN:	Alois ESTERBAUER
STELLVERTR.:	Willi GEISBERGER
KASSIER:	Josef STALLER
STELLVERTR.:	Sebastian HOCHREITER
SCHRIFTFÜHRER:	Franz SCHOBER
STELLVERTR.:	Günther HAWLIK

Das diesjährige Clubjahr wurde am 20.12.1980 mit der Weihnachtsfeier im Gasthaus Tremel abgeschlossen.

Mitgliederzahl: 83

In diesem Jahr startete für den Motorsportclub im aktiven Rennsport nur Georg Rothenbuchner.

Um auf die kommende Saison gut vorbereitet zu sein, fuhr Rothenbuchner eine Woche nach Mugello zum Trainieren.

Landshaag

G.Rothenbuchner Platz 8; Klasse 500 ccm

Langenlebarn

G.Rothenbuchner Platz 13; Klasse Honda-Cup

G.Rothenbuchner Platz 9; Klasse 500 ccm

Ab Amstetten fuhr Rothenbuchner in der Klasse 125 ccm auf einer Maico. In Amstetten wurde nach dem ersten Rennen, infolge von Regen und Schneefall abgebrochen.

Salzburg WM-Lauf

G.Rothenbuchner Honda-Cup Platz 9

Zeltweg Ö.Ring Langstrecken WM

G.Rothenbuchner Honda-Cup Platz 11

Julbach

G.Rothenbuchner Honda-Cup Platz 10

G.Rotehnbuchner Klasse 500 ccm Platz 4

-/5

Eibiswald

G.Rothenbuchner Klasse 125 ccm ; Platz 2

G.Rothenbuchner Klasse 500 ccm ; Platz 5

Zeltweg Silver-Cup-Rennen

G.Rothenbuchner Platz 6; Klasse 125 ccm

G.Rothenbuchner Platz 8; Honda-Cup

G.Rothenbuchner Platz 8; Klasse 500 ccm

Rechberg

G.Rothenbuchner Platz 4; Klasse 125 ccm

G.Rothenbuchner Platz 7; Klasse 500 ccm

Schwanenstadt

G.Rothenbuchner Platz 11; Klasse 500 ccm

G.Rothenbuchner ausgef. Klasse 125 ccm

G.Rothenbuchner Honda-Cup gestürzt

Kirchberg-Luft

G.Rothenbuchner Platz 3; Klasse 125 ccm